

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

3



76 Migration und Gesundheit

Seit Beginn der Zuwanderungsdebatte ist die Nachfrage nach Auskünften über den Gesundheitszustand und die Versorgungssituation von Migranten groß. Aber wer gilt überhaupt als „Migrant“? Und welcher Zusammenhang besteht zwischen Staatsbürgerschaft, Identität, Kultur und Medizin? Zur Beantwortung dieser Fragen sollten differenzierte Einsichten gefördert werden. – Titellayout:
E. Hahne

61 Ambulante Versorgung

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat ihre gesundheitspolitischen Vorschläge präzisiert: Sie will gegen den Ärztemangel mit Hilfe einer flexibleren Bedarfsplanung und einer stärker patientenorientierten Versorgungssteuerung angehen. Erneut brachte der KBV-Vorstandsvorsitzende, Andreas Köhler, eine Stärkung seiner Organisation zur Sprache.

SEITE EINS

- 55 **Tarifrunde 2010:**
Wegweisender Auftakt
Jens Flintrop

AKTUELL

- 58 **Bundesgesundheitsministerium: Liberale übernehmen Posten – Randnotiz – Knochenmarkzellen verhindern Rein-farkt**

POLITIK

- 61 **Kassenärztliche Bundesvereinigung:** Plädoyer für eine Neuausrichtung der ambulanten Versorgung
Sabine Rieser
- 63 **Europäische Union:** Die designierten EU-Kommissare standen dem Europaparlament Rede und Antwort
Petra Spielberg
- 64 **Erdbeben in Haiti:** Die Unterstützung kommt nur schleppend an
Harald Neuber
- 66 **Arzneimittelkommission:** Wie Arzneimittelinformationen die Arbeit des Arztes beeinflussen
Falk Osterloh
- 68 **Pränatale Diagnostik:** Wissenschaftliche Begleitung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes und Gendiagnostikgesetzes
Christiane Woopen, Anne Rummer
- 71 **Verfahren gegen Wegberger Klinikärzte:** Der erste Prozessteil endete mit einer Bewährungsstrafe
Thomas Gerst
- 72 **Elektronischer Arztausweis:** Pilotprojekt in Hamburg
Heike E. Krüger-Brand

MEDIZINREPORT

- 74 **Interdisziplinäres Forum der Bundesärztekammer:** Dysphagien, aber auch Stimm- und Sprachstörungen unterbehandelt
Nicola Siegmund-Schultze

THEMEN DER ZEIT

- 76 **Migration:** Mehr Aufmerksamkeit für die soziokulturellen Aspekte von Krankheit
Michael Knipper, Yasar Bilgin
- 80 **KV Westfalen-Lippe:** Förderung der interkulturellen Kompetenzen der Heilberufe
Heike Korzilius
- 82 **Ärztliche Weiterbildung:** Voraussetzungen und Zugangsbedingungen unterscheiden sich international erheblich
Marcel du Moulin, Hendrik van den Bussche

MEDIEN

- 88 **Bücher – Arztbewertungsportale: Checkliste mit Qualitätsanforderungen**

PERSONALIEN

- 91 **Hubert Hüppe:** Neuer Behindertenbeauftragter
Daniel Rühmkorf: Neuer Staatssekretär in Brandenburg

KULTUR

- 93 **Claude Monet:** Das Wuppertaler Von-der-Heydt-Museum zeigt Werke des Impressionisten
Dagmar Gold

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0,

Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20,

Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

TECHNIK

- 96 Medizintextilien:** Technische Textilien werden auch am Markt immer wichtiger
Norbert Hüls

STATUS

- 113 Praxisführung:** Was ein sinnvolles Qualitätsmanagement von einem unsinnigen unterscheidet
Thomas Müller, Harald Schwarz

RUBRIKEN

- 85 Briefe – 98 Pharma – 99 Börsenbius, Impressum – 114 Rechtsreport – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 100** Beschlüsse des Bewertungsausschusses gemäß § 87 Abs. 1 SGB V zu im Rahmen der überbezirklichen Durchführung der vertragsärztlichen Versorgung erbrachten Leistungen und Beschluss zur Weiterentwicklung der vertragsärztlichen Vergütung im Jahr 2010
- 102** Beschlüsse des Erweiterten Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 4 SGB V zur Bereinigung der morbiditätsorientierten Gesamtvergütung sowie der Regelleistungsvolumen bei Selektivverträgen und Beschluss zur Vergütung von Notfalleleistungen im Krankenhaus

Bundesärztekammer

- 111** Neubekanntmachung der Richtlinien zur Organtransplantation

Bundesärztekammer

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 112** ÄZQ: Gute Praxis Arzt- und Klinikbewertungsportale

MEDIZIN

- 23 Originalarbeit**
Erkennung von unerwünschten Arzneimittelereignissen
Nutzung von ICD-10-codierten Diagnosen in Routinedaten von Krankenhäusern
Identification of Adverse Drug Events: The Use of ICD-10 Coded Diagnoses in Routine Hospital Data
Jürgen Stausberg, Jörg Hasford
- 30 Übersichtsarbeit**
Kontrollendoskopie in der Gastroenterologie: Sinnvoll oder Ballast?
Follow-Up Endoscopy in Gastroenterology: When Is It Helpful?
Heiko Lübbers, Reiner Mahlke, Paul Georg Lankisch, Manfred Stolte
- 37 Diskussion**
Nachsorge bei Organtransplantierten
Aftercare for Patients with Transplanted Organs
- 39 Diskussion**
Differenzialdiagnose von Nahrungsmittelunverträglichkeiten
The Differential Diagnosis of Food Intolerance
- 42 Diskussion**
Pankreaspseudozysten: Abwarten, endoskopisch drainieren, reseziieren?
Pancreatic Pseudocysts: Observation, Endoscopic Drainage, or Resection?

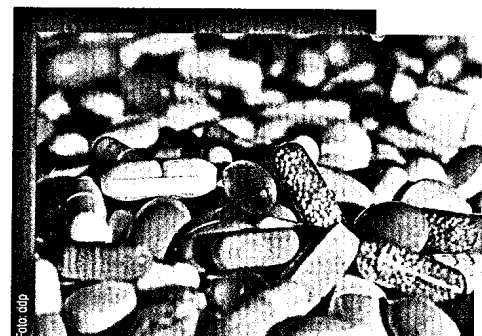


Foto: ddp

23 Unerwünschte Arzneimittelereignisse

Man schätzt, dass zwischen fünf und zehn Prozent aller internistischen Krankenhausaufnahmen auf unerwünschte Wirkungen von Medikamenten zurückzuführen sind. Jürgen Stausberg und Jörg Hasford gehen der Frage nach, ob man mit ICD-10-codierten Diagnosen der Krankenhäuser unerwünschte Arzneimittelereignisse identifizieren kann.

30 Kontrollendoskopie

Viele Indikationen für eine Kontrollendoskopie bei gastrointestinalen Erkrankungen sind noch nicht ausreichend gesichert. Heiko Lübbers und Koautoren stellen ausgewählte Krankheitsbilder vor.

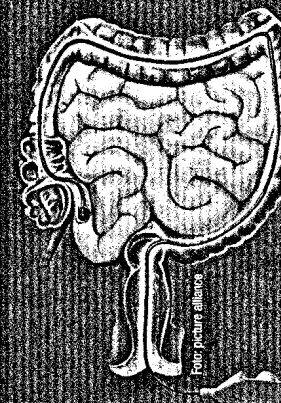


Foto: picture alliance